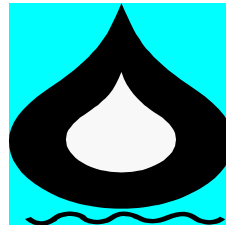
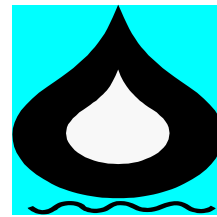
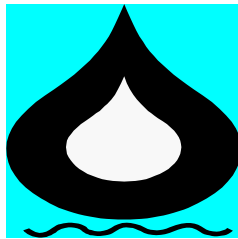


Wenn alle Brunnlein fließen-  
alle Brunnlein fließen, wenn ...



Fachübergreifendes und  
fächerverbindendes Arbeiten aus der  
Sicht des Faches Politische Bildung

Anregungen zum Thema Umwelt

## **Der neue Rahmenlehrplan für das Fach Politische Bildung- Stärkung der Fachlichkeit und Zusammenarbeit über Fächergrenzen hinaus - Wie geht das?**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein Thema, dass für viele Diskussionen unter den Lehrerinnen und Lehrern in den Schulen sorgt, ist die Gestaltung von Unterricht, der die Bezüge zu anderen Fächern herstellt und umsetzt, wenn nicht im Idealfall alle Fächer in der Hand eines Lehrers/ einer Lehrerin liegen. Langwierig und mühsam sind die Schritte bis aus einer Idee ein fertiges Projekt-gemeinsames Unternehmen wird. Zufriedenheit zeigt sich bei Schülern und Schülerinnen wie bei Lehrerinnen und Lehrern, wenn Ihre Schützlinge letztendlich neben einer gelungenen Präsentation auch bewiesen haben, dass das Denken über die Fachgrenzen hinaus und das Verbinden eigener Erfahrungen mit neuen Erkenntnissen ein freudvolles Lernen unterstützen und fördern.

Das hier beschriebene Beispiel soll Ihnen Anregungen für die Vorbereitung und Durchführung eines fachübergreifenden oder fächerverbindenden Unterrichts zur Umweltthematik aus Sicht des Faches Politische Bildung geben.

### **"Wenn alle Brunnlein fließen" - Beispiele für die fachübergreifende und fächerverbindende Gestaltung der Thematik**

Neben dem fachbezogenen Lernen sind in der 5. und 6. Jahrgangsstufe für den Politikunterricht fachübergreifende und fächerverbindende Unterrichtsformen bedeutsam. Im fachübergreifenden und fächerverbindenden Unterricht können politische oder gesellschaftliche Probleme, die sich auf die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler auswirken, umfassender und komplexer dargestellt werden. So bieten die Themenfelder des Rahmenlehrplans Politische Bildung die Möglichkeit weitere Themen in Zusammenarbeit mit anderen Fächern zu bearbeiten und auf diese Art und Weise verschiedene Sichtweisen, Abhängigkeiten und vernetzte Denkweisen bei den Schülerinnen und Schülern zu entwickeln. Da die Themenfelder "Umwelt" und "Europa" nicht verbindlich, aber wichtige Themenfelder sind, können die beiden folgenden Beispiele als eine Anregung verstanden werden, diese Themen innerhalb des frei verfügbaren Zeitrahmens aufzugreifen und mit verbindlichen Themenfeldern zu verknüpfen.

### **Themenbereich" Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen Boden-Wasser-Luft"**

Bei der Wahl dieser Thematik bietet sich an, die in der Agenda 21 zusammengefassten Schlussdokumente der "Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung" vom Juni 1992 in Rio de Janeiro zu Grunde zu legen.

Die Agenda 21 wird als globale politische Tagesordnung für das 21. Jahrhundert verstanden, in dem sie ein umfangreiches Handlungsprogramm zur Umgestaltung von Gemeinwesen, Wirtschaft, Bildung und Umwelt auf der Grundlage einer nachhaltigen und damit zukunftsfähigen Entwicklung umfasst.

Es geht nicht mehr nur allein um den Schutz der Natur, sondern auch um ihren Erhalt und um menschliches Handeln, das auf die Erhaltung der Lebensgrundlagen kommender Generationen gerichtet ist. Dazu ist es notwendig global zu denken und zu handeln, denn zukunftsfähige Strategien für das nächste Jahrhundert lassen sich nur global entwickeln. Der Erhalt der Ökosphäre und die Ressourcenvorräte der Erde erlauben für die Zukunft nicht die Ausdehnung der industriegesellschaftlichen Lebens- und Wirtschaftsweise in ihrer jetzigen Form auf alle Erdteile.

Ein zentrales Prinzip der Agenda 21 ist die Partizipation aller wichtigen gesellschaftlichen Gruppen .Sie unterstreicht die Förderung politischer Partizipation Jugendlicher auf der kommunalen Ebene.

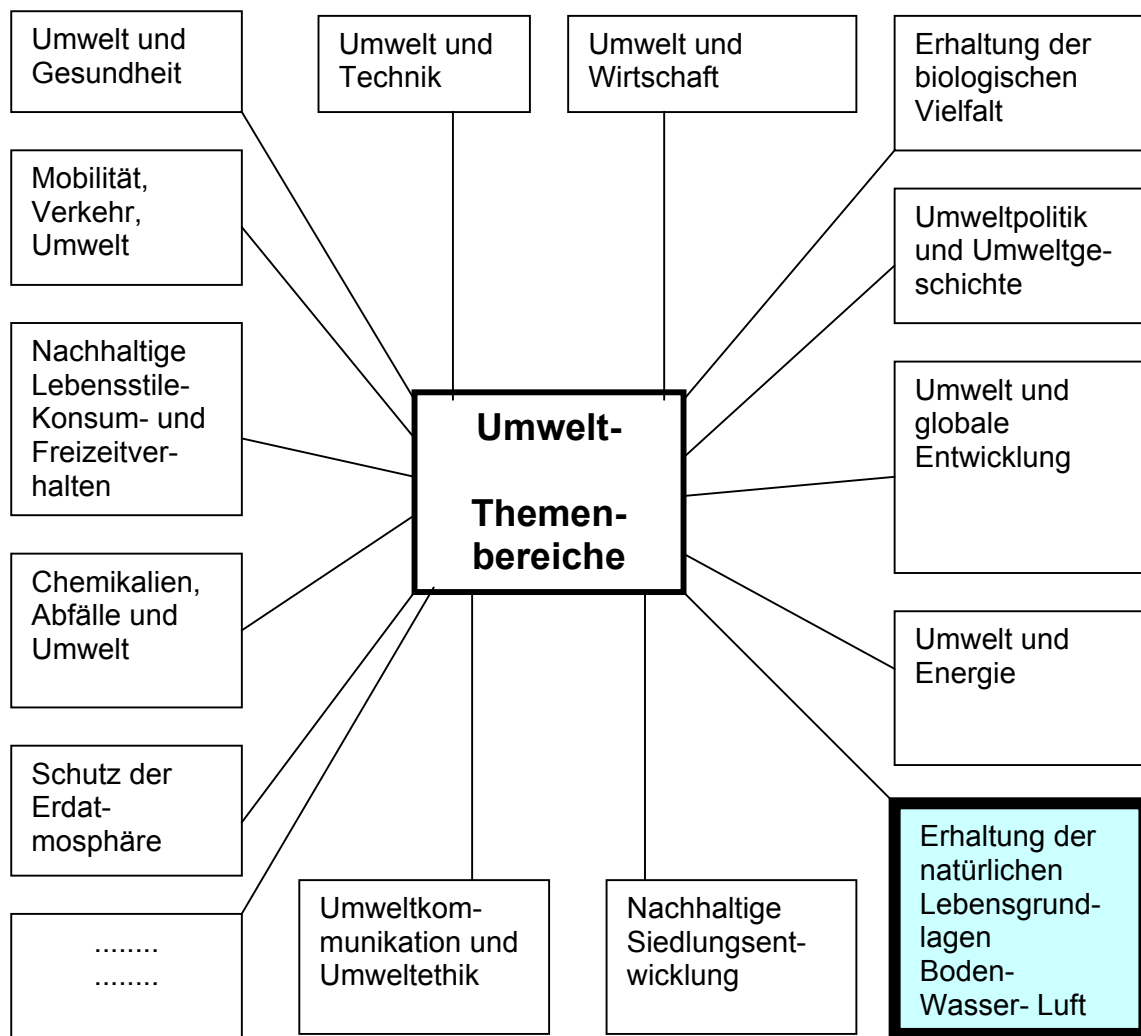
Die in der Agenda 21 benannten Ziele und Lösungsvorschläge finden ihre Verankerung im pädagogischen Konzept für eine "Nachhaltige Entwicklung". Viele Anregungen und Möglichkeiten für die Umsetzung dieses Konzepts bieten der Schulalltag, die Schulumgebung, die Stadt oder Gemeinde.

Die in der Agenda 21 beschriebenen Ziele und Zusammenhänge, die im Vertragswerk eher abstrakt und visionär anmuten, lassen sich an Beispielen für die Schülerinnen und Schüler begreifbar darstellen und bieten Möglichkeiten eigenen Handelns und die Ausweitung und Festigung sozialer Beziehungen.

Ausgewählte Beispiele verdeutlichen, wie die Verknüpfung der neuen Anforderungen einer nachhaltigen Entwicklung mit der bestehenden kommunalpolitischen Praxis aussehen, welche Handlungsmöglichkeiten Schülerinnen und Schüler haben, welche Gesetze und Verordnungen nachhaltige Entwicklung unterstützen oder hemmen.

In Zusammenarbeit mit anderen Fächern können die Themen inhaltlich verbunden und methodisch vielfältig aufbereitet werden. Die Befragung kommunaler Fachleute, der Besuch und das Kennenlernen der Aufgaben kommunaler Einrichtungen und eigene Initiativen befördern die Durchführung eines lebens- und handlungsorientierten Unterrichts.

**Zu folgenden Umweltthemenbereichen kann das Fach Politische Bildung einen Beitrag leisten<sup>1</sup>:**



<sup>1</sup> Übersicht strebt keine Vollständigkeit an

Mit der Arbeit an den Themen lassen sich folgende Leitfragen verbinden:

- Welche existenzielle Bedeutung hat die Umwelt für den Fortbestand der Menschheit?
- Was muss getan werden, dass wir, spätere Generationen und Menschen in ärmeren Ländern in Würde leben und überleben können?
- Welche konkreten Möglichkeiten haben Schülerinnen und Schüler an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes mitzuwirken?

### **Beispiel für die fachübergreifende Bearbeitung des Themas "Lebensmittel Wasser"**

Das folgende Beispiel aus dem Umweltthemenbereich "Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen Boden- Wasser- Luft" zeigt eine Möglichkeit des fachübergreifenden Arbeitens ausgehend vom Fach Politische Bildung.

Folgende Anforderungen lassen sich anhand der Themenbereiche erarbeiten.

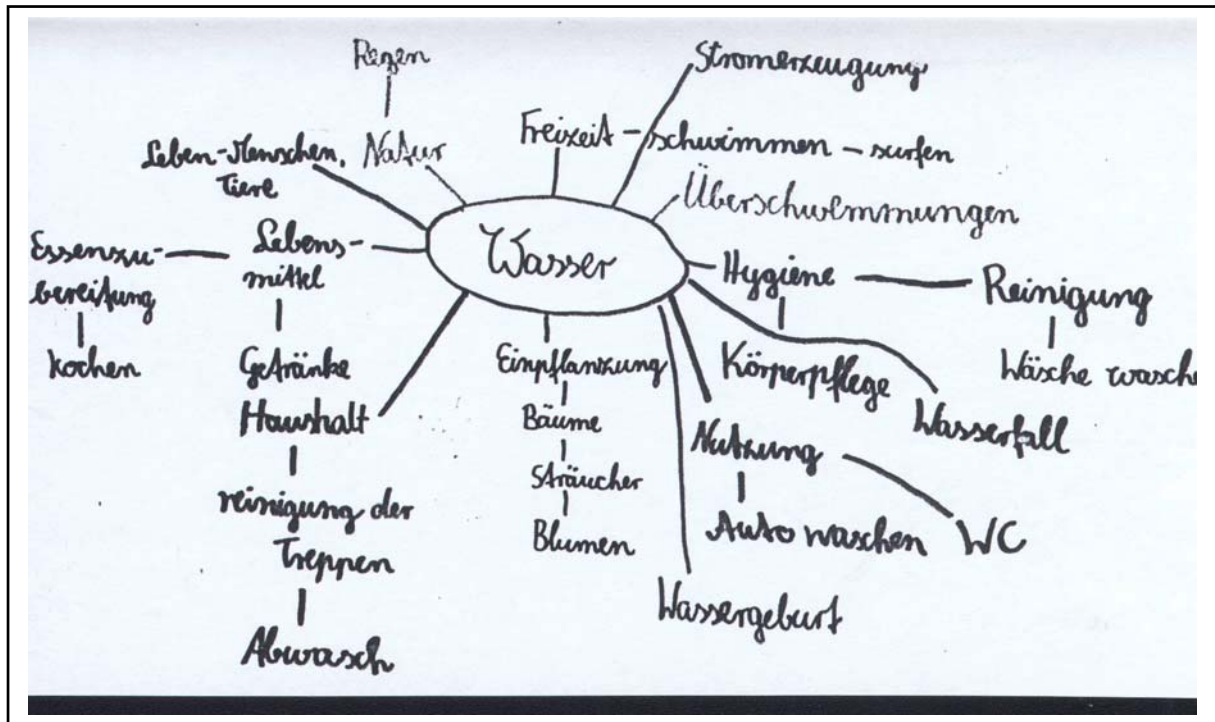
Schülerinnen und Schüler:

- kennen Ursachen und Folgen von Umweltproblemen.
- kennen politische und individuelle Möglichkeiten zur Lösung ausgewählter Umweltprobleme.
- können die Bedeutung und die Umsetzung der Agenda 21 in der Kommunalpolitik kritisch einschätzen.

**"Lebensmittel Wasser - Mittel zum Leben"**

Lernziele aus Sicht des Faches	Inhalte aus Sicht des Faches	Bezug zu anderen Themenfeldern	Bezug zu anderen Fächern
<p>Schülerinnen und Schüler kennen Ursachen und gesellschaftliche und politische Folgen von Wasserverschmutzung und Wassermangel.</p> <p>Sie verstehen die Wasserversorgung als kommunale Aufgabe, die auch gesellschaftliche sowie politische Initiativen und Konflikte auslöst.</p> <p>Sie können kommunale Aufgaben zur Wasserversorgung mit den Aussagen in der Agenda 21 vergleichen und die Umsetzung kritisch einschätzen.</p> <p>Sie kennen Möglichkeiten der individuellen und politischen Problemlösung.</p>	<p>Politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Probleme der Wasserversorgung (Verfügbarkeit, Sauberkeit, ...)</p> <p>Kommunale Aufgaben zur Wasserversorgung Aufgaben öffentlicher Wasserversorgungsunternehmen im Rahmen der Trinkwasserversorgung Bau von Kläranlagen</p> <p>Verantwortung des Einzelnen im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung (Umgang mit Wasser überdenken, Spartipps, Bachpatenschaften,...)</p>	<p>Friedenssicherung (z.B. Kriege um Wasser)</p> <p>Demokratie in der Kommune</p>	<p>Biologie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Wald- eine nachhaltige Wasserquelle</li> <li>- Herkunft und Bestandteile der Nahrung</li> </ul> <p>Geografie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ökologischer Landbau, Massentierhaltung</li> <li>- Nutzung von Naturressourcen in Industrie und Landwirtschaft</li> </ul> <p>Physik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wetter und Klima</li> </ul> <p>Mathematik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit Größen , Preisvergleiche, Diagramme</li> </ul> <p>Geschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Nil Lebensader oder Plage</li> </ul> <p>Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Werden- sein- vergehen (Zeit- und Naturerfahrung)</li> <li>- Stadt- Land- Erde (Umwelt- und Welterfahrung)</li> </ul> <p>Kunst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Natur und Umwelt (Anfertigung von Collagen, Plakaten, ...)</li> <li>- Naturbetrachtung</li> </ul>





Schülerbeispiel, Klasse 5 zum Thema "Wasser"

Nach Zusammenstellung der Fragen kann in der Klasse besprochen werden, wie die offenen Fragen geklärt werden und wer Auskunft geben kann. Zusätzlich können die Fachlehrer den Fragen- und Angebotskatalog erweitern und somit Neigungen und Interessen der Schüler einbeziehen.

Danach kann mit den Schülern die Umsetzung der Thematik gemeinsam geplant werden. Hierzu gehört auch, wie die gefundenen Antworten zusammengefasst und präsentiert werden können.

Zu globalen Problemen der Wasserversorgung gibt es vielfältige Veröffentlichungen in den Medien (Videos, Sachbücher, Berichte von Vereinen, die sich dem Wasserschutz widmen). Der weitere Verlauf kann sich sehr unterschiedlich gestalten. Es könnten unterschiedliche Aufträge vergeben werden z.B. Erkundung im Rathaus, Umweltamt. Dort können die kommunalen Aufgaben zur Wasserversorgung nachgefragt, beteiligte Wasserversorgungsunternehmen erfragt und Probleme/ Erfolge in diesen Bereichen benannt werden. Interessant wäre sicher auch ein Besuch im Klärwerk.

Je nach geografischer Lage würde sich an dieser Stelle eine Exkursion zum Bauernhof oder zu einem Betrieb mit industrieller Produktion anbieten, um die Nutzung von Naturressourcen, in diesem Fall des Wassers, zu verdeutlichen.

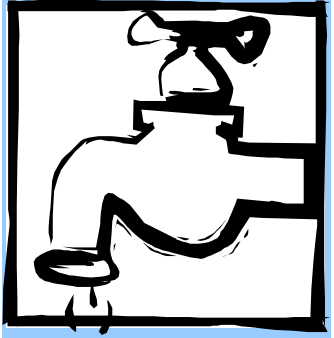
Während der Erkundungen können vielfältige Methoden zum Einsatz kommen (z.B. Interview, Befragung, ...).

Mit den neuen Erfahrungen ausgerüstet, kann die Erarbeitung bzw. Aufbereitung der Ergebnisse, z.B. in Gruppenarbeit, geleistet werden.

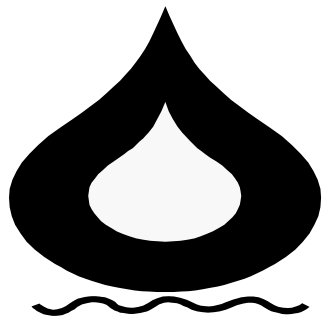
Im Folgenden sind mögliche Aufträge aufgelistet die dann je nach Beteiligung der Fächer und Größe des Projektes eine Auswahl darstellen.

Die Ergebnisse der Arbeit können in verschiedenen mit den Schülern verabredeten Formen präsentiert werden (Ausstellung, Programm, Schülerzeitung,...) und das Thema abschließend diskutiert und der eigene Lernprozess reflektiert werden.

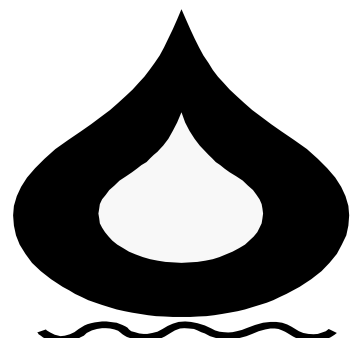
**Aufgabenbeispiele aus den Fächern**



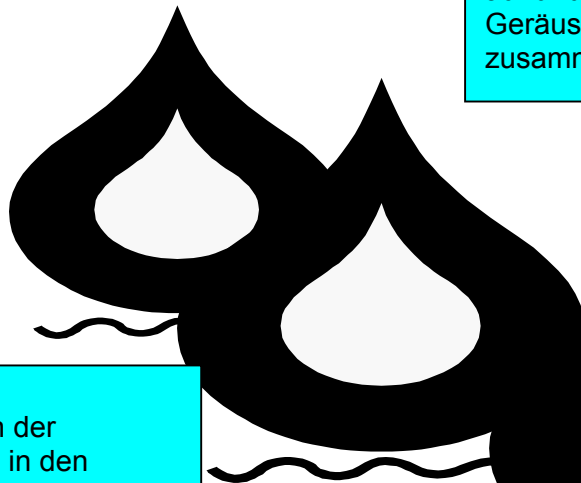
Politische Bildung:  
Stellt in einer Wandzeitung dar, welche weltweiten Probleme bei der Versorgung mit Trinkwasser bestehen!



.....  
.....  
.....?!



Musik:  
Nehmt verschiedene Geräusche des Wassers auf und stellt ein Geräusche-Quiz zusammen!

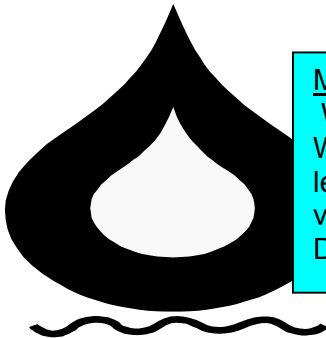


Mathematik:  
Wie hat sich der Wasserpreis in den letzten 5 Jahren verändert? Zeichnet ein Diagramm!

Geschichte:  
Stellt zusammen, welche Rolle das Wasser in den euch bekannten Epochen der Geschichte spielte!



Politische Bildung:  
Welche gesetzlichen Regelungen gibt es zum Schutz des Wassers?



Deutsch:  
Gestaltet ein Rollenspiel zum Thema „Wasser“!

